



ZENTRUM FÜR REISEMEDIZIN



GELBFIEBERIMPFSTELLE

Gelbfieber ist eine virale Infektionskrankheit, die von Stechmücken in tropischen und subtropischen Regionen Afrikas und Südamerikas übertragen wird.



Fieber, Übelkeit und Schmerzen klingen nach einigen Tagen wieder ab. Bei schweren Verläufen kommt es aber auch zu mitunter tödlichen Leberschädigungen, Gelbsucht oder einer Störung der Blutgerinnung. Nach WHO-Schätzungen erkranken jährlich etwa 200.000 Menschen an Gelbfieber, wobei die Krankheit in 15% der Fälle tödlich verläuft. Dabei entfallen 90% der Infektionen auf den afrikanischen Kontinent.

Von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) werden nur Institutionen mit besonderer Qualifikation zur Gelbfieberimpfung zugelassen. Dies hat Gründe in der Gefährlichkeit der Krankheit Gelbfieber, im früher sehr schwierigen Umgang mit dem Impfstoff und dem Bemühen, höchstmögliche Sicherheit für die betroffenen Personen zu garantieren. Ausführende Behörden in Deutschland sind die entsprechenden Ministerien der Bundesländer.

Bitte vereinbaren Sie für die vorab notwendige Beratung und anschließende Impfung einen Termin.